



Führungen und Gottesdienst

Wie schon im vergangenen Jahr sind wir auch dieses Jahr wieder zu zwei Führungen und einem Werktagsgottesdienst zum Thema Kunst und Spiritualität eingeladen. Pfarrer Hanspeter Zürcher beschäftigt sich seit Jahren mit dieser Thematik (siehe Text nebenan). Darum freue ich mich sehr, dass er uns mit den drei Veranstaltungen wieder auf eine Reise in die Welt der bildenden Kunst mitnimmt.

Am Mittwoch, **29. August**, treffen wir uns zur ersten Führung um 14.00 Uhr beim Eingang des Kunsthauses. Da die Platzzahl begrenzt ist, sind wir froh um eine Anmeldung (044 362 09 22, roland.wuillemin@zh.ref.ch). Wir vertiefen uns in ein paar Werke und wollen auch dazu ins Gespräch kommen.

Am Freitag, **2. November**, haben wir um 19.30 Uhr einen Werktagsgottesdienst in der Kirche Unterstrass. An diesem Abend steht das Bild «Heuhaufen» von Claude Monet im Zentrum.

Am Mittwoch, **12. Dezember**, 17.00 Uhr, treffen wir uns dann nochmals im Kunsthaus. Bei dieser Führung werden adventliche und weihnächtliche Bilder im Zentrum stehen.

Roland Wuillemin, Pfarrer



Bild: Claude Monet, Heuhaufen, 1890, Kunsthaus Zürich

Kunst und Spiritualität

Nein, es geht mir nicht um ein neues, esoterisches Kunstverständnis, nicht um das Untermalen von Bildern mit Panflötenmusik, nicht um spiritistische Erfahrungen in Kunstzirkeln ... und doch: Ich suche in einem Bild mehr als nur ein Beispiel für Stilkunde, ich möchte es nicht nur im Leben des Malers verorten, nicht nur den Bildinhalt verstehen oder das Bild als Zeugnis einer bestimmten Epoche sehen. Ich habe mich immer wieder Bildern ausgesetzt, unter anderem im Kunsthaus Zürich, und war gespannt: Was macht das Bild mit mir? Wozu regt es mich an? Was irritiert oder fasziniert mich an ihm? In welche neue Bereiche werde ich geführt? – Historisches Wissen ist dabei anregend, spannend. Biblische und philosophische Bezüge sind hilfreich, Symbole bestätigen, vertiefen.

Bei zahlreichen Führungen während der letzten Jahre konnte ich

mich immer wieder darüber freuen, wie die Bilder verschieden aufgefasst und verstanden wurden. Jede/r TeilnehmerIn hat eine etwas andere Antenne. Die Spannungen sind fruchtbar. Bilder, die anfangs gar nicht gefallen, werden bisweilen doch noch bedeutsam. Gerade moderne Bilder lassen sich durchaus verschieden interpretieren. Sich gleichzeitig aller Facetten eines Bildes bewusst zu sein, ist etwas, was für mich mit Spiritualität zu tun hat.

Um die beiden Begriffe *Kunst* und *Spiritualität* drehen sich auch meine weiteren Fragen: Wohnt dem Kunstwerk selber Spiritualität inne oder findet sich eine solche nur im Geist des Betrachters? Und sind als Kunst nur die (Kunst-)Objekte anzusehen oder ist der Vorgang des Betrachtens selber Teil der Kunst? Ist religiöse Kunst auch im Museum religiös oder nur im sakralen Raum? Und was macht das Muse-

um aus einem Objekt? Und was der Kirchenraum oder Gottesdienst mit einem sogenannten weltlichen Bild?

Nicht dass diese Fragen eindeutig zu beantworten wären, im Gegenteil; aber es lohnt sich, sich mit ihnen zu befassen. Es sind geistige Fragen, sehr persönlich interpretierbare und sowohl meditativ wie auch argumentativ begreifbare. Ist dabei auch Theologisches, Transzendentes im Spiel? Ob Gottes Geist sich neben dem biblischen Wort auch der Kunst bedient, um sich uns Menschen zu manifestieren, ob Kunst damit eine erfreuende, befreiende, mahnende oder sonst prophetische Dimension haben kann, wird jeder und jede selber erfahren und für sich entscheiden müssen.

**Hanspeter Zürcher,
Pfarrer und Kunsthistoriker**

Neue Vikarin



Liebe Gemeinde Unterstrass

Vielleicht erinnern sich einige von Ihnen an mich: Mein Name ist Andrea Ruf. Ich war von 1996 bis 2003 wohnhaft und aktiv in der Kirchengemeinde Unterstrass, auch als Mitglied der Kirchenpflege. Jetzt freue ich mich auf meine Rückkehr in Ihre Gemeinde als Vikarin ab August für ein Jahr.

Wohnungsbedingt sind mein Mann und ich nach der Geburt unseres Sohnes von Unterstrass in die Enge gezogen. Vieles hat sich seither verändert. In Unterstrass, wie ich aus der Ferne mitverfolgt habe, und auch bei uns: Unser Sohn ist inzwischen konfirmiert. Und nach über 20 Jahren in der Kommunikation habe ich mich für das neue Quereinsteigerstudium in Theologie an der Universität Zürich entschieden.

Mit der evangelisch-reformierten Kirche bin ich eng verbunden. Aufgewachsen in einer aktiv reformierten Familie in Oerlikon, engagierte ich mich während meinem Erststudium (Anglistik und Germanistik) als Freiwillige beim kirchlichen Sozialdienst. Neben meinem Beruf begleitete mich und meine Familie sodann die Kirchengemeinde Enge – vom «Fiire mit de Chliine» bis zu den Chorwochen. Weil wir die Wochenenden gerne in Amden verbringen, ist uns auch diese Kirchengemeinde nahe.

Das Quereinsteigerstudium hat mir die Theologie in ihrer bereichernden Vielfalt erschlossen. Und besonders mein Interesse an der kirchlichen und theologischen Tradition verstärkt – auch mit Blick auf die aktuelle Kirchenentwicklung.

Ich freue mich auf eine lehrreiche Zusammenarbeit mit Pfr. Roland Wuillemin und dem Pfarrteam und ebenso auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen: Auf Wiedersehen und auf neue Begegnungen.

Andrea Ruf

Konfirmation

Am 17. Juni erlebten wir eine schöne Konfirmation in der Kirche Unterstrass.

Eric Jenzer, Karl Weinheimer, Nico Frei und Sven Bögli gestalteten viele Teile des Gottesdienstes selbst. Die Gottesdienstbesucher waren berührt vom Engagement, dem Witz und auch dem Tiefgang dieser vier jungen Männer.

Die Kirchenpflege und das Team von Unterstrass gratulieren ihnen ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem Lebensweg.

(Foto: Reto Schlatter)



Rückblick Konfirmandenlager vom 9. bis 13. Mai in Frankreich



Dieses Jahr war unsere Gruppe etwas kleiner für das Konfirmandenlager in Frankreich. In der Konf.-Klasse Unterstrass hatten wir vier Konfirmanden. Darum freuten wir uns alle, dass sich auch noch andere Jugendliche für das Lager anmeldeten. So waren wir schliesslich insgesamt 13 Personen aus Zürich und Kreuzlingen. Wir fuhren wie in den vergangenen Jahren nach Cormatin ins Südburgund. Dort besuchten wir jeden Tag einen Gottesdienst im benachbarten Taizé. Die Bruderschaft von Taizé ist eines der wichtigsten spirituellen Zentren für junge Menschen geworden. Mehrere Tausend Jugendliche feiern dort in den Sommermonaten gemeinsam die schlichten Gottesdienste. Daneben erkundeten wir mit unserer Gruppe die Gegend und erlebten die uralten romanischen Kirchen, die dort sehr zahlreich vorhanden sind.

Wir machten mit den Jugendlichen ein kleines Interview zum Lager:

Wie fandet ihr es, dass Jugendliche aus Zürich und Kreuzlingen gemeinsam am Lager teilgenommen haben?

Karl und Luis: Toll! Man lernt neue Leute kennen. Die Gruppe wird grösser und dadurch macht es mehr Spass.

Sophia und Nuria: Wir finden, dass sich die Jugendlichen aus Kreuzlingen und Zürich sehr gut miteinander verstanden haben.

Hat es euch in Taizé gefallen?

Sven und Noah: Es ist beeindruckend, wie viele Menschen zusammenkommen können, um gemeinsam zu singen und zu schweigen.

Yanis und Nico: Es war spannend, einen ganz anderen Gottesdienst zu erleben. Eindrücklich war, wie viele Leute trotz unterschiedlicher Herkunft eine Gemeinschaft bilden.

Karl und Luis: Die Gottesdienste sind leider für ältere Leute ein wenig anstrengend, weil man auf dem Boden sitzt.

Livia und Eric: Taizé funktioniert so gut, weil jeder mithilft und so ist jede Person wie ein Zahnrad einer grossen Maschine.

Wie fandet ihr das Lager grundsätzlich?

Livia und Eric: Im ganzen Lager war eine erstklassige Stimmung vorhanden.

Karl und Luis: Im Lager gab es keine Gruppen. Jeder hat mit jedem geredet. Am Abend haben wir immer gemeinsam ein Spiel gemacht. Jeder Tag war lustig gestaltet.

Yanis und Nico: Es war ein gutes Lager, weil man sehr viel Freizeit hatte. Und weil man länger schlafen und aufbleiben konnte. Und weil alle sich gut verstanden haben.

Sven und Noah: Die Unterkunft war toll! Es gab viel Raum für gemeinsame Aktivitäten. Toll war auch, dass wir viele Orte besuchten.

Sophie und Nuria: Das Lager war sehr abwechslungsreich und wir genossen es, Teil davon zu sein.

Roland Wuillemin, Pfarrer
Andrea Bevelacqua, Jugendarbeiterin

Cécile Mansuy: Musik ist meine tägliche Nahrung



Cécile Mansuy ist in Südfrankreich aufgewachsen, mit einem italienischen Organisten/Cembalisten verheiratet, lebt in Basel und arbeitet seit 11 Jahren in Zürich. Die Mutter der dreijährigen Tochter Julie arbeitet mit Leidenschaft mit einem rund 30% Pensum als Organistin der reformierten Kirche Oberstrass. Ergänzend gibt sie auch immer wieder Konzerte.

Schon sehr früh wusste sie, dass sie Cembalo spielen wollte. Das Instrument und dessen lieblicher Klang faszinierten und verzauberten sie. So kam es, dass sie, seit sie 5 Jahre alt war, Cembalo-Unterricht nehmen durfte. Die Orgel kam erst dazu, als sie 13 Jahre alt war.

Cécile Mansuy hat vor allem in Europa gespielt. Seit ihre Tochter auf der Welt ist, konzentrieren sich ihre Konzerte hauptsächlich auf die Schweiz. Jeden zweiten Mittwoch im Monat gibt sie ein Konzert in der Kirche Oberstrass. Sie spielt in mehreren Ensembles mit, hat bereits zwei Solo-CDs veröffentlicht und hat an renommierten Wettbewerben Preise gewonnen.

Welchen Beruf übst Du in Deiner Kirche aus?

Ich bin in der Kirche Oberstrass als Organistin angestellt.

Wie bist Du zu dieser Arbeit gekommen?

Ich habe mich kurz nach meinem in Basel abgeschlossenen Diplom auf diese ausgeschriebene Stelle beworben und habe sie glücklicherweise sogleich bekommen.

Was gefällt Dir besonders daran, was findest Du eher mühsam?

Am meisten gefällt mir der künstlerische Teil, das Musikmachen. Ich kann mit meiner Arbeit

vielen Leuten Freude bereiten, was wiederum mich sehr glücklich macht. Nicht so angetan bin ich vom administrativen Aufwand, weil mir die kreativen Aufgaben mehr liegen als die organisatorischen.

Mit Beginn 2019 ist die Einführung der Kirchgemeinde Stadt Zürich vorgesehen. Was erhoffst Du Dir davon?

Ich hoffe, dass ich häufiger mit Musikern der andern Kirchgemeinden Musik machen kann. Musikalisch kann dieser Zusammenschluss eine Bereicherung werden.

Was befürchtest Du?

Weil ich den Schweizer Dialekt noch nicht perfekt verstehe, brauche ich etwas länger Zeit, mich mit all meinen Feinheiten in Worte zu fassen und mich vorzustellen, wenn ich neue Leute kennenlerne. In der Kirchgemeinde Oberstrass sind über die Jahre sehr schöne Freundschaften gewachsen. Ich hoffe, dass diese auch nach dem Zusammenschluss bestehen bleiben.

Welche Bedeutung hat der Glaube bei Deiner Arbeit?

Mit meinen Fingern erschaffe ich etwas Schönes und Positives: Kunst, Schönheit, Musik. Das nährt mich jeden Tag, auch in schwierigen Momenten. Für mich ist es ganz wichtig, dieses Geschenk weiterzugeben. Ich denke, das kann einige Leute in ihrem Glauben unterstützen.

Mehr Informationen zu Cécile Mansuy unter: www.cecilemansuy.net

*Das Interview führte
Claudia Frey-Heim*

Musik-Gottesdienste in Oberstrass

Frisch zurück aus meinem Mutterschaftsurlaub möchte ich mit Ihnen zusammen in der Kirche Oberstrass wieder ausgewählte Kirchenmusik vertieft betrachten.

Im zweiten Teil unserer Musik-Gottesdienste werden wir ausgewählte Werke von Johann Kuhnau und Johann Sebastian Bach vertiefen.

Kuhnaus biblische Sonaten beziehen sich auf Bibeltexte, die er als Komponist und Dichter musikalisch einarbeitete. Ab 1701 bis zu seinem Tode war er Thomaskantor in Leipzig als unmittelbarer Vorgänger von Johann Sebastian Bach. Bach wird dann Thema am 9.12. sein. «Jauchzet, frohlocket!» erklang bei uns zu Hause im letzten Advent feierlich des öfteren und wir haben es regelmässig gesungen.

Zu folgenden spannenden Musik-Gottesdiensten laden wir Sie aus dem Vorbereitungsteam herzlich ein:

**26. August, 10.00 Uhr,
Kuhnau: Biblische Sonaten**

**14. Oktober, 10.00 Uhr,
Kuhnau: Biblische Sonaten**

**9. Dezember, 10.00 Uhr,
Bach: Jauchzet, frohlocket**

Im Anschluss an den Gottesdienst findet wieder der Orgelapéro in der Kirche statt.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüsse, *Pfrn. Carina Russ*

«Kultur und mehr» besucht das Gotthelf- Zentrum in Lützelflüh

**Dienstag, 11. September 2018,
11.50 bis ca. 19.30 Uhr**

**Treffpunkt:
11.50 Uhr unter der grossen Uhr im HB**

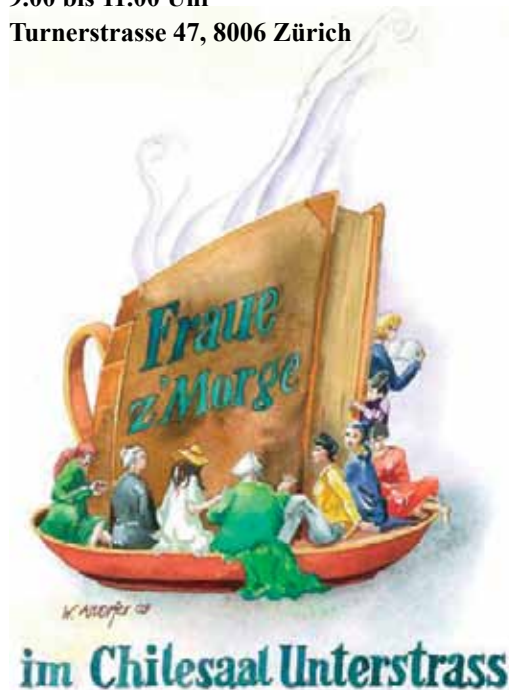
Führung durch die Ausstellung und danach Apéro mit Ämmitalerzöpfe, Käse und Fleisch im Pfarrhaus, wo Gotthelf gelebt und gewirkt hat.

Kosten: Fr. 36.– (Eintritt, Führung und Apéro).
Billette nach Lützelflüh Goldbach bitte selbst lösen.

Anmeldung und Auskunft bei Monika Hänggi,
044 253 62 81 oder monika.haenggi@zh.ref.ch

Ökumenischer Frauezmorge

Dienstag, 4. September 2018,
9.00 bis 11.00 Uhr
Turnerstrasse 47, 8006 Zürich



«Wie kluge Frauen alt werden:
was sie tun und was sie lassen»

mit **Dr. Heidi Witzig**,
Historikerin und Buchautorin

Die Buchautorin und Historikerin Heidi Witzig hat das Wissen und die wertvollen Lebenserfahrungen von 10 erfolgreichen Frauen gesammelt. Sie hat die Frauen zwischen 63 bis 90 Jahren zu den folgenden Themen befragt: Berufliche Selbstständigkeit, Familie, Emanzipation, das Leben als Frau, das Alter, die Schönheit und das Sterben.

Mit ihrem Vortrag über «Wie kluge Frauen alt werden: Was sie tun und was sie lassen» wird sie uns durch die hochaktuellen Fragen führen, die alle Generationen, ob Jung oder Alt, betreffen.

Sie sind herzlich eingeladen!
Keine Voranmeldung nötig.

Unkostenbeitrag für Morgenessen
und Referat: Fr. 6.–

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:

Frauen der Kirchgemeinden Unterstrass und
Oberstrass sowie der Frauenverein Liebfrauen

Im Blick: Bolivien

Dienstag, 28. August 2018, 14.30 Uhr,
Pfarreizentrum Bruder Klaus,
Milchbuckstrasse 73



Dr. theol. Thomas Fries, freiwilliger Mitarbeiter der Geburtstagsgruppe Bruder Klaus, erzählt über seinen Besuch in Bolivien. Bolivien ist das ärmste Land Südamerikas, die Lebenserwartung ist tief: 50% der Bevölkerung gehören zu den indigenen Bevölkerungsgruppen und etwa 30% sind Mestizen. Wie ist die Kirche in Bolivien vertreten? Was bedeutet es Christ, Christin zu sein in einem sozialistischen Staat und zu einer Kirche zu gehören, die nur von Spenden lebt? Soviel sei verraten: Die «Kirche der Armen» ist lebendig, froh und faszinierend.

Anschliessend gemeinsames Zvieri.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

*Gemeinde- und Seniorennachmittag
der kath. Kirchgemeinde Bruder Klaus und
der ref. Kirchgemeinden Matthäus,
Oberstrass, Paulus und Unterstrass*

va bene – Besuchsdienst im Kreis 6

Freiwillige besuchen ältere Menschen im
Kreis 6 und verbringen Zeit mit ihnen.

Wir suchen weitere Freiwillige: Wir haben mehr Anfragen von älteren Menschen, die besucht werden möchten, als Freiwillige, die Besuche leisten können. Deshalb suchen wir weitere Freiwillige, die sich auf diese anspruchsvolle Art der Begegnung und Begleitung von älteren Menschen einlassen möchten.

Im September startet eine weitere «va bene»-Fortbildung mit einem Infoabend. Dazu sind Freiwillige, die sich im Kreis 6 engagieren wollen, herzlich eingeladen. Merken Sie sich das Datum schon heute vor.

Donnerstag, 30. August 2018, 19.00 Uhr
Kirchenzentrum Saatlen,
Saatlenstrasse 240, 8050 Zürich

Thema: «Sinn im Alter»

Referent: Heinz Rüegger, Dr. theol., Gerontologe

Gerne stehen wir für weitere Informationen
zur Verfügung und freuen uns auf Ihren Anruf.

Monika Hänggi, 044 253 62 81,
monika.haenggi@zh.ref.ch

Fredi Müller, 044 361 01 19,
fredi.mueller@zh.ref.ch

#WoEsUnsBraucht



**Erleben Sie am Samstag, 15. September 2018, von 10 bis 16 Uhr,
an 20 Stationen in der Stadt Zürich das soziale Engagement der Kirchen!**

#WoEsUnsBraucht ist:

- eine einmalige Gelegenheit für Neugierige zu einem Blick hinter die Kulissen;
- ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen sozialen Engagement, das täglich in Kirchgemeinden, Pfarreien und verschiedenen Institutionen gelebt wird;
- ein ökumenisches Projekt im Gedenken an 500 Jahre Reformation;
- eine Entdeckungsreise in Zürich für Einzelpersonen, (Schüler-)Gruppen oder Familien.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst!

Mehr Informationen unter: www.kirchen-zuerich.ch/wo-es-uns-braucht

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juli

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Die Verwandlung einer Heugabel – oder: Was ist der Mensch?»
Pfr. Martin Schärer
Cécile Mansuy, Orgel

Sonntag, 5. August

Pauluskirche,
Milchbuckstrasse 57
10.00 Uhr
Regional-Gottesdienst
2. Teil der Predigtreihe:
Weinen, schimpfen, jauchzen
– starke Psalmen
«Fake News» oder
«Die Menschen lügen. Alle.»,
Psalm 116
Pfr. Josef Fuisz
Kantor Stephan Fuchs, Orgel

Sonntag, 12. August

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
«Menschenfreundlich»
Epheser 2, 4–10
Pfr. Daniel Johannes Frei
Cécile Mansuy, Orgel

Sonntag, 19. August

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Regional-Gottesdienst mit Taufe
3. Teil der Predigtreihe:
Weinen, schimpfen, jauchzen
– starke Psalmen
«Die Wirklichkeit sehen»
Psalm 66
Pfr. Daniel Johannes Frei
Cécile Mansuy, Orgel

Sonntag, 26. August

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Musik-Gottesdienst
«Johann Kuhnau:
Biblische Sonaten»
Pfrn. Carina Russ
Cécile Mansuy, Orgel

Sonntag, 2. September

Pauluskirche, 10.00 Uhr
Regional-Gottesdienst
Pfr. Josef Fuisz
Kantor Stephan Fuchs, Orgel

Alterszentrum Oberstrass

Freitag, 10. August

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Irena Widmann

Freitag, 24. August

10.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst

Freitag, 7. September

10.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Johannes Frei

Erwachsene und Senioren

Dienstag, 31. Juli

Kirchensaal Unterstrass
14.30 Uhr
Sommer-Filmfestival
«Hugo Cabret»
Eintritt frei – ohne Anmeldung
Auskunft: Sarita Ranjitkar,
044 362 44 37

Dienstag, 21. August

Kirchgemeindehaus, Foyer
12.15 Uhr
Ökum. Währenzmittag
Anmeldung bis Freitag,
044 253 62 81

Dienstag, 21. August

Unter den Linden hinter der Kirche,
nur bei schönem Wetter
15.30 bis 18.00 Uhr
Summer-Kafi
Auskunft: Monika Hänggi,
044 253 62 81

Mittwoch, 22. August

Kirchgemeindehaus, 9.45 Uhr
Offenes Singen
Auskunft: Rosmarie Schinz,
044 371 34 62

Donnerstag, 23. und 30. August

Kirchgemeindehaus
8.45 bis 9.45 Uhr und
10.00 bis 11.00 Uhr
Gymnastik
Auskunft: Marianne Ringger,
044 713 41 46

Freitag, 24. und 31. August

Kirchgemeindehaus, 10.30 Uhr
Everdance®-Tanzkurs für Seniorinnen und Senioren
Auskunft: Barbara Graf,
079 458 10 34

Kinder, Jugendliche und Familien

Start in das neue Schuljahr 2018/19

Dienstag, 21. August

Kirche, 12.00 Uhr
3.-Klass-Unti
mit Susanne Eichenberger,
044 915 04 38

Donnerstag, 23. August

Kirche, 12.00 Uhr
Kolibri
mit Claudine Ackermann,
044 260 58 30

Donnerstag, 23. August

Kirche, 12.00 Uhr
Minichile
mit Rahel Meier, 044 363 24 78

Mittwoch, 29. August

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
Club 4
mit Claudine Ackermann und
Rahel Meier

Dienstag, 28. August

Pfarreizentrum Bruder Klaus
14.30 Uhr
Ökum. Gemeinde- und Seniorennachmittag
«Im Blick: Bolivien»
mit Thomas Fries
Auskunft: Franz-Othmar
Schaad, 043 244 74 40

Dienstag, 28. August

Kirchgemeindehaus, 19.30 Uhr
Literaturkreis
Wir sprechen über 3 Erzählungen
von Jeremias Gotthelf:
«Die schwarze Spinne, Elsi, die seltsame Magd und Kurt von Koppigen»
Auskunft: Werner Sieg,
044 251 15 15

Donnerstag, 30. August

Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
Mittagstreff
Menü:
Kleiner bunter Salat
Paella mit Poulet und Crevetten
Vegi:
Paella vegetarisch mit Oliven,
Fenchel und Artischocken
Anmeldung bis Dienstag,
044 253 62 80/81

Freitag, 31. August

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr
Sing-Café
Für Menschen mit Gedächtnisschwierigkeiten
und für alle, die gerne singen.
Hans Egli begleitet am Klavier
Auskunft: Monika Hänggi,
044 253 62 81

Freitag, 31. August

Kirchgemeindehaus Unterstrass,
Turnerstrasse 45
18.00 Uhr
JuKi 7
«Welcome-Grillplausch»
Patricia Luder, 044 362 44 47,
Fabienne Haas, 076 584 84 58

Freitag, 31. August

Kirchgemeindehaus Unterstrass,
Turnerstrasse 45
18.00 Uhr
JuKi 8
«Welcome-Grillplausch»
mit Pfrn. Carina Russ,
079 851 81 12

Kontakte

www.kirche-oberstrass.ch
www.facebook.com/kirche-oberstrass

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberstrass
Winterthurerstrasse 25,
8006 Zürich

Sekretariat/Redaktion

Maria Trachsler, 044 253 62 80
sekretariat@kirche-oberstrass.ch
Montag bis Donnerstag

Pfarramt

Daniel Johannes Frei, 044 361 40 26
djfrei@kirche-oberstrass.ch
Carina Russ, 079 851 81 12
carina.russ@zh.ref.ch

Gemeinde- und Sozialdienst

Monika Hänggi Hofer, 044 253 62 81
sozialdienst@kirche-oberstrass.ch
Dienstag bis Freitag

Katechetinnen

Claudine Ackermann, 044 260 58 30
claudine.ackermann@hotmail.com
Susanne Eichenberger, 044 915 04 38
eichenberger-blasler@bluewin.ch

Rahel Meier, 044 363 24 78
ramba@gmx.ch

Konzerte in der Kirche Oberstrass

Mittwoch, 8. August 2018

12.15 bis 12.45 Uhr
Les Midis Musicaux
Adrien Pièce spielt am Flügel
Werke von G. Fauré und
J.-P. Rameau
Eintritt frei

Sonntag, 12. August 2018

17.00 Uhr
Konzert Orchester Giovane
Programm:
Paul Juon: Auszüge aus den
Tanz-Capricen
Simon Scheiwiler: Konzert für
Marimba und Orchester
(Uraufführung)
Solist: Manuel Leuenberger
Richard Wagner: Vorspiel zu
Lohengrin
Franz Liszt: Les Préludes
Leitung: Christof Escher
Eintritt frei, Kollekte
www.orchestragiovane.ch

Die nächste Ausgabe von
reformiert.lokal erscheint
am Freitag, 31. August 2018.

Wir wünschen allen einen
schönen Sommer!

Gottesdienste

Sonntag, 29. Juli

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Lea Schuler, Pfarrerin
Kiyomi Higaki, Organistin

Sonntag, 5. August

Pauluskirche, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
Psalm 116: «Fake News» oder «Die Menschen lügen. Alle.»
Josef Fuisz, Pfarrer
Stephan Fuchs, Orgel

Sonntag, 12. August

Kirche Unterstrass, 19.00 Uhr
Abendliturgie nach Iona
Lea Schuler, Pfarrerin
Kiyomi Higaki, Organistin

Sonntag, 19. August

Kirche Oberstrass, 10.00 Uhr
Regionalgottesdienst
Psalm 66: «Die Wirklichkeit sehen»
Daniel Johannes Frei, Pfarrer
Cécile Mansuy, Orgel

Sonntag, 26. August

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Sonntag, 2. September

Kirche Unterstrass, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Roland Wuillemin, Pfarrer
Kiyomi Higaki, Organistin

Wir freuen uns über die Taufe von

Madlaina Fabia Dip, Tochter von Deborah Gubler und Ramiro Dip. Sie wohnen an der Scheuchzerstrasse 103.

Erwachsene

Dienstag, 31. Juli

Kirchensaal, 14.30 Uhr
Sommer-Filmfestival: «Hugo Cabret»
Eintritt frei!
Auskunft: Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Dienstag, 21. August

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr
Compitreff
Auskunft und Anmeldung: compi.treff.unterstrass@zh.ref.ch

Freitag, 24. und 31. August

Kirchensaal, 12.00 Uhr
Round Dance
Auskunft: Sarita Ranjitkar, Sozialdiakonin

Dienstag, 28. August

Pfarrzentrum Bruder Klaus 14.30 Uhr
Ökum. Gemeinde- und Seniorennachmittag
«Im Blick: Bolivien»
mit Thomas Fries
Auskunft: Franz-Othmar Schaad, 043 244 74 40

Mittwoch, 29. August

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr
Leichter miteinander – Treff für Angehörige
Birte Weinheimer, Psychologin

Mittwoch, 29. August

Kunsthhaus Zürich, 14.00 Uhr
Führung in Kunsthaus
Hanspeter Zürcher
Auskunft: Roland Wuillemin

Konzert

Freitag, 3. August

Kirche Unterstrass 20.00 Uhr
Maulbronner Kammerchor

Kinder, Jugendliche und Familien

Informationen unter www.kirche-unterstrass.ch

Jeden Donnerstag

(ausser in den Schulferien)
Kirchgemeindehaus, 12.00 Uhr
3.-Klass-Uni / Mittagstisch
Patricia Luder, Katechetin

Freitag, 31. August

Kirchgemeindehaus Unterstrass, Turnerstrasse 45 18.00 Uhr
JuKi 6+7 «Welcome»
Grillplausch aller JuKis
Patricia Luder, 044 362 44 47,
Fabienne Haas, 076 584 84 58

Samstag, 1. September

Kirche, 10.00 Uhr
Fiire mit de Chliine
Patricia Luder und Fiire-Team

Gottesdienste im Alterszentrum

Donnerstag, 2. August

Alterszentrum Stampfenbach 9.30 Uhr
Gottesdienst
Lea Schuler, Pfarrerin
Kiyomi Higaki, Klavier

Donnerstag, 16. August

Alterszentrum Stampfenbach 9.30 Uhr
Gottesdienst
Lea Schuler, Pfarrerin
Alfred Haller, Klavier

Mittwoch, 22. August

Klinik Lindenegg 10.00 Uhr
Gottesdienst
Roland Wuillemin, Pfarrer
Alfred Haller, Klavier

Kontakte

www.kirche-unterstrass.ch
<https://www.facebook.com/kircheunterstrass/>

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Unterstrass
Turnerstrasse 45, 8006 Zürich

Sekretariat

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9.00 bis 15.00 Uhr,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch

Pfarramt

Roland Wuillemin, 044 362 09 22
roland.wuillemin@zh.ref.ch

Gemeinde- und Sozialdienst

Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37
sarita.ranjitkar@zh.ref.ch

SD Kind und Familie/Katechese

Patricia Luder, 044 362 44 47
patricia.luder@zh.ref.ch

Katechetin

Heidi Trachsel, 079 385 76 40
heidi.trachsel@zh.ref.ch

Sigrist, Vermietungen

Luzius Zurbuchen, 079 400 16 27
luzius.zurbuchen@zh.ref.ch

Jugendarbeiterin

Andrea Bevelacqua, 078 944 06 35
andrea.bevelacqua@zh.ref.ch

Organistin

Kiyomi Higaki, 076 545 66 40
kiyomi.higaki@zh.ref.ch

Redaktion

Sari Zurbuchen, 044 362 07 71

Regelmässige Veranstaltungen in Unterstrass

(wöchentlich ausser in den Schulferien)

Montag

Kirchensaal 10.50 bis 11.40 Uhr
EIKI-Turnen
Daniela Cafilisch, 044 311 52 29
Fr. 12.– pro Lektion,
Fr. 6.– Geschwister

Montag

Kirchensaal 12.15 bis 13.15 Uhr
Tai Chi Chuan
Dorothea Keller, 044 361 46 31
Fr. 10.– pro Lektion

Montag

Kirchgemeindehaus Gruppe 1: 15.00–15.45 Uhr Gruppe 2: 16.00–16.45 Uhr
Singe mit de Chinde
Kristina Müller, 043 536 69 76
Fr. 10.– pro Lektion
Fr. 5.– pro Geschwister

Montag und Freitag

Kirchensaal Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr Freitag, 8.00 bis 9.00 Uhr
Vinyasa Yoga
Yasmin Achrafie, 079 293 35 03
Fr. 15.– pro Lektion

Dienstag

Kirchgemeindehaus 9.30 bis 11.00 Uhr
Chrabbeltreff
Patricia Luder, 044 362 44 47

Dienstag

Kirchgemeindehaus, 14.00 bis 16.00 Uhr
Babytreff
Patricia Luder, 044 362 44 47

Mittwoch

Kirchgemeindehaus, 14.00 Uhr
Näh- und Flickstube
Anmeldung: Sarita Ranjitkar, 044 362 44 37

Mittwoch

Kirchensaal 9.00 bis 10.00 Uhr
Gym Fit/Vital
Daniela Cafilisch, 044 311 52 29
Fr. 120.– pro Semester

Mittwoch

Kirchensaal 10.15 bis 11.15 Uhr
Pilates
Daniela Cafilisch 044 311 52 29
Fr. 15.– pro Lektion

Mittwoch

Schulschwimmbad Riedtli 15.30 bis 16.15 Uhr und 16.30 bis 17.15 Uhr
Aqua-Fitness
Barbara Graf, 044 701 16 52, 079 458 10 34
Fr. 12.– pro Lektion

Donnerstag

Kirchensaal, 12.00 Uhr
Mittagstisch (vegetarisch)
Anmeldung bis Mittwoch an Sari Zurbuchen, 044 362 07 71,
sekretariat.kg-unterstrass@zh.ref.ch